Fachkraft Veranstaltungs- & Personenschutz

UNTERNEHMENSGRUPPE
PERNEG
SCHUTZ & SICHERHEIT
seit 1987

Schutz & Sicherheit

Bewachung & Überwachung

DTS
AKADEMIE

Ausbildung & Weiterbildung

DTS Akademie ist Teil der Perneg Unternehmensgruppe

Friedrich-Ebert-Ring 36, 56068 Koblenz

Tel.: 0261/ 972 46 50

E-Mail: info@dts-akademie-koblenz.de

Internet: www.dts-akademie-koblenz.de

Fachkraft für Veranstaltungs- & Personenschutz
inkl. IHK Sachkundeprüfung § 34a GewO

Die Nachfrage nach vielseitig einsetzbarem Personal sowie die Anforderungen der Bewachungsbranche sind stetig steigend. Gleichzeitig wünschen sich Interessierte und Dienstleister kurze Ausbildungszeiten, hinsichtlich der Vorbereitung auf die spätere Tätigkeit.

Nach erfolgreicher Absolvierung des o.g. Lehrgangs, ist ein Einsatz für die Teilnehmer in fast allen Bereichen der Bewachungsbranche möglich!

Zielgruppe:

- Berufseinsteiger (m/w/d)
- Arbeitsuchende (m/w/d)
- Geringqualifizierte (m/w/d)
- Quereinsteiger (m/w/d)
- Selbstständige, welche diverse Dienstleistungen in der Bewachungsbranche anbieten wollen (m/w/d)

Zugangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Keine relevanten Eintragungen im Führungszeugnis
- Angenehmes Auftreten, gepflegtes Erscheinungsbild
- Ab Sprachniveau B2

<u>Nach erfolgreichem Abschluss dieser Ausbildung, verfügt der Teilnehmer über folgende notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten:</u>

- Waffensachkunde § 7 WaffG für Berufswaffenträger
- § 34a GewO - IHK
- Detektiv - Warenhaus & Ermittlungswesen
- Personenschutzausbildung (Grundkenntnisse)
- Veranstaltungsschutz
- Objektschutz
- Psychologie / Umgang mit Menschen
- Brandschutzhelfer
- Evakuierungshelfer
- Ersthelfer

Der Absolvent ist in den geforderten und aktuell am Markt gesuchten Bereichen der Sicherheitsbranche flexibel einsetzbar. Auf Grund der derzeitigen, hohen Nachfrage am Arbeitsmarkt, ist eine anknüpfende, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der Teilnehmer in der Regel gesichert.

Die modernen und zeitgemäßen Ausbildungsziele verschaffen den Absolventen (m/w/d) in kurzer Zeit die grundlegenden und wichtigsten Bedingungen, um künftig ihren neuen Beruf langfristig, erfolgreich und sicher auszuführen.

Vorbereitungslehrgang
auf die IHK- Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO

Ziele des Lehrgangs:

Die Teilnehmer (m/w/d) werden im Lehrgang auf die IHK- Sachkundeprüfung vorbereitet. Die Orientierung der Lehrinhalte erfolgt arbeitsmarktorientiert und auf die Prüfungsfächer abgestimmt. Die Sachkundeprüfung ist die wesentliche Grundlage für den Einstieg ins Bewachungsgewerbe.

Zugangsvoraussetzungen:

• Mindestalter 18 Jahre

Prüfungsinhalte:

Rechtsgrundlagen

- Grundrechte
- Rechtssystem
- Landesrecht/ Polizei
- Kooperation mit der Polizei
- Ordnungsbehörden
- Abgrenzung zur Polizei
- Bewachungsverordnung
- Eigentum/ Besitz
- Ausgewählte Tatbestände aus dem StGB
- Rechte Betroffener nach BDSG und Strafprozessordnung
- Notwehr/ Notstand
- Schadensersatz
- Unerlaubte Handlungen
- Dienstanweisung
- Unfallverhütung
- Waffengesetz
- Bewachungspersonal als Zeuge vor Gericht
- Garantenstellung

Psychologie:

- Selbstsicherheit
- Motivation
- Konflikt/ Konfliktbewältigung
- Stress
- Kommunikation/ Nonverbale Kommunikation
- Eskalation/Deeskalation
- Nonverbale Kommunikation

Technik

- Gefahrenmeldung
- Kommunikationsmittel
- Ablauf einer Alarmverfolgung
- Brandschutztechnik
- EDV- Sicherheitstechnik
- Mechanische Sicherheitseinrichtungen

Abschlüsse:

- IHK- Zertifikat bei bestandener Sachkundeprüfung
- Teilnahmebescheinigung des Bildungsträgers

Dauer: 160 UE

Vorbereitungslehrgang
auf die Waffensachkundeprüfung gem. § 7 WaffG

Bundesweit anerkannte Prüfung mit vorrausgehender Unterrichtung

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter (m/w/d) der Bewachungsbranche welche in Ausübung Ihrer Tätigkeit eine Schusswaffe im Dienst tragen müssen (u.a. Militärische Schutzbereiche, Geld-/ Werttransport, Personenschutz).

Zugangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre

Ziele des Lehrgangs:

Erwerb der gewerblichen Waffensachkundeprüfung durch das Ablegen einer Prüfung vor dem behördlich zugelassenen Prüfungsausschuss. Beherrschen der vorgeschriebenen theoretischen und praktischen Kenntnisse, zum sicheren Umgang mit einer Schusswaffe.

Prüfungsinhalte:

- Waffenrecht
- Ballistik
- Sichere Waffenhandhabung
- Strafrecht
- Waffentechnik
- Praktische Schießübungen

Prüfung:

- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung
- Sichere Waffenhandhabung
- Schießen / Verhalten beim praktischen Schießen

Abschlüsse:

- Waffensachkundeprüfung nach § 7 WaffG für Kurzwaffen mit Zertifikat
- Teilnahmebescheinigung des Bildungsträgers
- Erfüllen der Voraussetzung für das Führen einer Schusswaffe im Dienst

Was Sie noch wissen sollten:

Waffensachkundeprüfung ist nicht gleich Waffensachkundeprüfung!
Nicht alle Ausbildungslehrgänge und Prüfungen werden von den Waffenbehörden anerkannt.
Unser Ausbildungszentrum ist verbandsunabhängig und bundesweit staatlich anerkannt.

Dauer: 40 UE

Personenschutz

Grundlagenkurs

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter (m/w/d) eines Sicherheitsdienstes, die mit dem Schutz von einzelnen Personen oder zu schützenden Gruppen beauftragt werden.

Zugangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre

Inhalte des Lehrgangs:

- Allgemeine Rechtskunde
- Personenschutztaktik und Ausrüstung
- CQB (Taktisches Arbeiten mit der Kurzwaffe)
- Waffenkunde
- Praktische Schießausbildung
- Training mit der Schusswaffe im Dienst
- Sprengstoff-Grundlagen (USBV)
- Aktuelle Attentatsfallstudien
- Personenschutzdienstkunde
- Psychologie des Menschen
- Einsatz von Schutz-/ Sicherheitstechnik
- Nahkampf (Wing-Tshun) / Abwehr von Angreifern, Schutz der Zielperson
- Taktische Erste Hilfe-Maßnahmen

Abschluss:

- Personenschutz-Zertifikat bei bestandener Prüfung

Dauer: 83 UE

Veranstaltungsschutz

Grundlagenkurs

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter (m/w/d) eines Sicherheitsdienstes, die in Ausübung ihrer Tätigkeit die Leitung / Mitarbeit von Veranstaltungen übertragen bekommen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre

Inhalte des Lehrgangs:

- Planung einer Veranstaltung
- Personelle, Technische, Organisatorische Regelungen
- Sprengstoff-Grundlagen (USBV)
- Veranstaltungsschutzdienstkunde
- Personenschutzdienstkunde
- Psychologie des Menschen
- Einsatz von Schutz-/ Sicherheitstechnik
- Objektdienst (Praxis und Theorie)
- Brandschutz-/ Evakuierungshelfer
- Erweiterte Erste Hilfe-Maßnahmen mit Zusatzqualifikation im Bereich Sicherheitsdienste
- Regelung An-/ Abreise der Besucher
- Einlasskontrolle und Bodycheck

Abschluss:

- Teilnahmebescheinigung

Dauer: 64 UE

Brandschutzhelfer

Zielgruppe:

• Mitarbeiter, die als Brandschutzhelfer im Unternehmen tätig werden sollen

Zugangsvoraussetzungen:

• Mindestalter 18 Jahre

Ausbildungsinhalte:

• Bedeutung des Brandschutzes
• Betrieblich organisatorischer Brandschutz
- Kurzdarstellung nach DIN 14096
- Rettungswege in Gebäuden
- Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse
- Brandlasten

• Besondere Risiken im Betrieb
- Feuer- und Heißarbeiten
- Tätigkeit von Fremdfirmen
- Feuergefährdete Bereiche
- Elektrische Anlagen

• Aufgabenbeschreibung des Brandschutzhelfers bzw. der Selbsthilfekraft
- Unterstützen des Brandschutzbeauftragten
- Kontrolle bei Feuer-/ Heißarbeiten
- Mitwirkung bei der Hausalarmierung
- Bedienung von Brandschutzeinrichtungen
- Mithilfe bei Rettung und organisierter Räumung
- Übernahme von Arbeiten zur Brandbekämpfung
- Sichern von Sachwerten
- Einweisen und Unterstützen der Feuerwehr

• Gefahren bei Sofortmaßnahmen
• Verbrennungsvorgang
• Löschmittel, Löschgeräte, Löschtaktik
• Abschlusstest schriftlich / praktisch

Abschluss:

• Brandschutzhelfer-Zertifikat bei bestandener Prüfung

Dauer: 16 UE

Evakuierungshelfer

Zielgruppe:

- Mitarbeiter, die als Evakuierungshelfer im Unternehmen tätig werden sollen
- Sicherheitskräfte
- Ordnungskräfte

Zugangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- **Aufgaben des Evakuierungshelfers**

- **Verhalten bei Menschen im Schadensfall**

- **Flucht-/ Rettungswege**
  - Verhalten bei Gefahr
  - Rauchschutz in Fluchtwegen
  - Orientierung bei Verrauchung

- **Angst-/ Panikreaktionen**
  - Reizeinwirkung bei Gefahr
  - Verhaltensmuster
  - Generelle Angst- und Panikreaktionen
  - Panikvermeidung

Abschluss:

- Bildungsträger-Teilnahmebescheinigung

Dauer: 8 UE

Zur Vorlage beim Kostenträger

Maßnahmenbeschreibung: **Fachkraft Veranstaltungs-/ Personenschutz**

Maßnahmendauer: **4 Monate**

- Theorie: 640 Stunden
- Praktika: 120 Stunden

Lehrgangskosten: **€ 5.132,80**
inkl. Prüfungsgebühren, Lehrmaterial, etc.

Abschlüsse / Zertifikate

Die vermittelten Kenntnisse, sind in Theorie und Praxis während der Ausbildung anzuwenden und in Form von Prüfungen nachzuweisen.
Bei erfolgreicher Teilnahme, erhält der Teilnehmer ein Bildungsträger-Zertifikat sowie folgende anerkannte Ausbildungsnachweise:

- IHK-Zertifikat bei bestandener Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO
- Zertifikat über Gewerbliche Waffensachkundeprüfung gem. § 7 WaffG bei bestandener Prüfung
- Ersthelfer-Zertifikat bei bestandener Prüfung
- Brandschutz-/ Evakuierungshelfer-Zertifikat bei bestandener Prüfung
- Personen-/ Veranstaltungsschutz-Zertifikat bei bestandener Prüfung

... gemeinsam zum Ziel!